

# Invest

## Etwas weniger schlecht

In der Schweiz sind gut 20 Milliarden Franken in nachhaltigen Anlagen investiert. Der Bereich konnte sich der Finanzkrise nicht völlig entziehen. Von Fritz Pfiffner

Nachhaltige Anlagen sind in aller Investoren Munde. Oder doch nicht? Eine von Feri Euro-Rating Services bei 600 professionellen Investoren durchgeführte Umfrage ergab ein eher ernüchterndes Bild: Nachhaltigkeitsfonds sind bei Privatanlegern noch kaum verbreitet, der Begriff «Nachhaltigkeit» bereitet Anlegern Schwierigkeiten, die Anleger wünschen sich nachhaltige Ranglisten.

Trotz der gegenwärtig schwierigen Marktlage und der Zurückhaltung vieler Anleger wird den nachhaltigen Anlagen aber gutes Wachstumspotenzial attestiert. Fast zwei Drittel der Umfrageteilnehmer gehen nämlich nicht davon aus, dass Nachhaltigkeitsfonds nur ein Modethema sind und wieder von der Bildfläche verschwinden werden. Feri mit Hauptsitz in Bad Homburg und Büros in London, Paris und New York ist eine der führenden Rating-Agenturen für die Analyse und Bewertung von Anlageprodukten.

In der Schweiz sind gegenwärtig über 100 nachhaltige Fonds auf dem Markt. «Nachhaltige Anlagen haben hierzulande zwar eine Tradition von fast zwanzig Jahren, doch der Bereich fängt erst jetzt richtig an, aus einer Anlage-Nische herauszuwachsen», sagt Klaus Kämpf, Direktor für Sustainability Research bei der Bank Sarasin.

Allerdings ist auch in der Schweiz bei der Unterscheidung der vielen nachhaltigen Produkte noch viel Aufklärung nötig. Denn die Erwartungen der Anleger und die Umsetzung von nachhaltigen Anlagen gehen oft auseinander. So sind Anleger enttäuscht, wenn sie ihre persönlich bevorzugten nachhaltigen Firmen aus dem Solarbereich nicht im Fonds finden, dafür solche einer globalen Bank wie HSBC oder Namen wie IBM, Intel oder Procter & Gamble. Ein globaler nachhaltiger Aktienfonds kann aus Risikogründen nicht nur kleine und mittlere Firmen enthalten, sagen die Anbieter.

### Sarasin führend

Auch der schweizerische Markt für nachhaltige Anlagen ist in den Strudel der Finanzkrise geraten. Er ist im letzten Jahr zwar scharf, um 38,7% auf 20,8 Mrd. Fr. eingebrochen, aber doch leicht weniger stark als der gesamte Fondsmarkt. Dies geht aus der jüngsten Markterhebung der Beratungsfirma Values hervor. 18 Schweizer Anbieter nahmen an der sechsten Umfrage teil. Die Erhebung umfasst nachhaltige Fonds, strukturierte Produkte und Investment-Mandate, die unter Berücksichtigung von Kriterien der Nachhaltigkeit (ökologische, soziale und ethische Aspekte) verwaltet werden.

Der Schweizer Kuchen der nachhaltigen Anlagen teilt sich wie folgt unter



In vielen Nachhaltigkeitsfonds ist das deutsche Unternehmen Solarworld enthalten. (10. Oktober 2006)

den acht grössten Anbietern auf: Sarasin 21%, SAM 17,2%, Swisscanto 9,8%, Credit Suisse 9,6%, Ethos-Pictet 9,4%, Vontobel-Raiffeisen 7,5%, UBS 6,9% und Zürcher Kantonalbank 4,7%. Die grössten Anbieter sind denn auch diejenigen, die sich intensiv mit nachhaltigen Anlagen befassen. Zwei Drittel

der nachhaltigen Investments betreffen Anlagen in Aktien und ein Fünftel in Anleihen, während der Rest auf andere Anlageklassen entfällt.

Die Tabelle mit globalen nachhaltigen Aktienfonds – sie ist nach der Performance (Kursentwicklung und Berücksichtigung der Ausschüttungen)

### Nachhaltige globale Aktienfonds

Nur zwei Fonds über 5 Jahre im Plus

Name <sup>1</sup>	Valor	Währung	Performance in Prozenten in CHF		
			1 Jahr	3 Jahre	5 Jahre
Pioneer Funds Global Ecology A No Dis	2844928	EUR	-35,1	-7,1	3,8
SWC (CH) EF Green Invest A	907430	CHF	-32,4	-11,5	0,2
SWC (LU) PF Green Invest Equity B	1289516	EUR	-32,7	-11,5	-0,2
Henderson Industries of the Future A Net Inc	1279049	GBX	-21,8	-8,7	-0,9
Raiffeisen Futura Global Stock	1198100	CHF	-30,4	-12,4	-2,3
ING (L) Invest Sustainable Growth P Cap	1164451	EUR	-27,9	-12,4	-3,2
SAM Sustainable Global Fund B	1666308	EUR	-24,7	-12,4	-3,3
UBS (Lux) Eq Fd - Eco Performance P-acc	638135	CHF	-18,1	-11,5	-3,6
Living Planet Fund - Equity A	1611752	EUR	-28,5	-11,1	-3,8
Pioneer Funds Global Sustainable Eq E	1105847	EUR	-23,9	-12,8	-4,1
Sarasin Sustainable Equity - Global	720685	EUR	-30,6	-14,0	-4,4
CAAM Funds Clean Planet C	2483265	EUR	-24,8	-14,3	-5,0
Dexia Equities L Sustainable World CC	1098243	EUR	-27,9	-15,3	-5,7
Dexia Sustainable World C Cap	2903058	EUR	-28,2	-15,1	-5,7
JPM Global Socially Responsible A Dist	1089577	USD	-28,9	-14,8	-5,7
Fortis L Equity SRI World Cap	4385420	EUR	-31,4	-14,9	-5,9

<sup>1</sup>Reihung nach Performance über 5 Jahre; per 30. 6. 2009

Quelle: Lipper

## Umdenken in der Vermögensverwaltung



### Geldspiegel

Fritz Pfiffner

Es braucht lange, bis das Vertrauen der Anleger zurück ist. Einmal befinden sich die Märkte in einer wohl länger andauernden Phase der Bodenbildung. Es ist

noch über Monate mit uneinheitlichen und volatilen Kursverläufen zu rechnen. Zweitens ist die Beziehung vieler Kunden zu ihren Bankberatern oder besser Nicht-Beratern nachhaltig ge-

stört. Der Schweizer Bankenombudsmann hat diese Woche die unsorgfältige Beratung einzelner Banken, vor allem gegenüber Kunden, die keine Börsenerfahrung haben und bei denen eindeutig Sicherheit bei ihren Anlagen im Vordergrund steht, ungewöhnlich scharf kritisiert. **Kunden wurden in vermeintliche Kapitalschutzprodukte von Lehman Brothers und in Absolute-Return-Produkte, die in allen Börsenlagen positive Renditen bringen sollen, geradezu gedrängt.** Das Vertrauen vieler nicht eben kundiger Kunden wurde offensichtlich missbraucht. Denn der Anstoss zum Kauf solcher Produkte kam meist von der Bank. **Es galt für die Bank Gebühren zu bolzen und Kunden mit recht prahlen Spar-Eutern zu melken.**

**Der Anlegerschutz ist in der Schweiz noch lange nicht auf dem Standard, der dem grössten Vermögensverwalter der Welt eigentlich gut anstehen würde.** Der Bankenombuds-

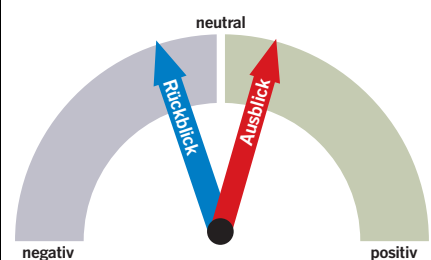
mann ist sicher mehr als eine nützliche Klagemauer. Kann er doch wenigstens in krassen Fällen Jahr für Jahr zwischen Kunden und Banken erfolgreich vermitteln. Oft scheuen Bankkunden den Gang zum Richter. Da haben sich gerade im Lehman-Fall Interessenvereinigungen gebildet, die etwas ausrichten konnten, ohne den Richter bemühen zu müssen. Dieses Modell hat durchaus Zukunft.

Hingegen muss man sich schon fragen, was all die neuen Selbstregulierungen für private, nicht so erfahrene Anleger wirklich bringen. So hat der Schweizerische Verband für strukturierte Produkte zwar nach dem Fall Lehman reagiert. Heute findet man viel mehr Informationen zur Funktionsweise von Produkten und zur Bonität von Emittenten. **Doch was soll ein Normalanleger mit einer abstrakten Risikokennzahl VaR (Value-at-Risk-Ansatz) anfangen, die eben keinen sicheren Rückschluss für die**

**Höhe eines möglichen Verlustes erlaubt, wie die hochbezahlten Cracks der UBS und andere Modell-Gläubige bitter erfahren mussten? Immerhin partizipieren private Anleger mit gut einem Drittel am 227-Milliarden-Markt für strukturierte Produkte.**

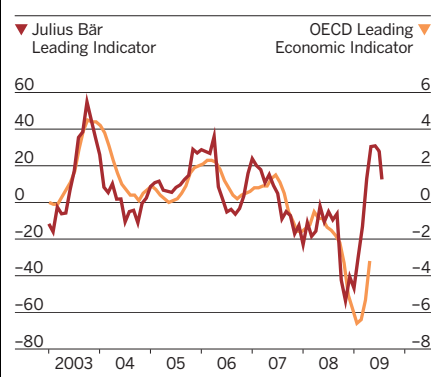
**Diese Kunden brauchen keine neuen Risikokennzahlen, sondern eine andere Beratung. In der Schweizer Vermögensverwaltung ist ein Umdenken dringlich, sonst werden frustrierte Anleger zum Dauerthema. Man muss in der Anlageberatung weg von umsatzgetriebenen proportionalen Spesen und hin zu fixen Gebühren. Man muss endlich weg (das Bundesgericht hat keinen Zweifel offengelassen) von intransparenten Rückvergütungen, sogenannten Retrozessionen und hin zu Kostentransparenz. Natürlich wird eine Anlageberatung, die auf die Bedürfnisse und vor allem die Risiken eingeht, die ein Anleger tragen will und kann, ihren Preis haben.**

### Börsenkompass



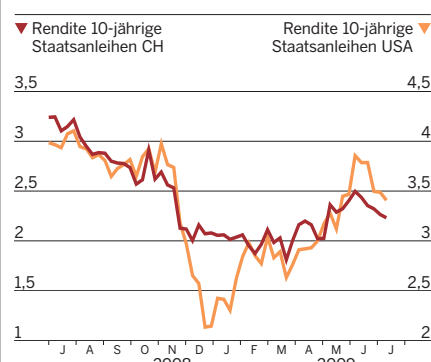
Das erste Halbjahr ist abgehakt, der Blick der Anleger nach vorne gerichtet. Die anstehenden Semesterzahlen der Unternehmen werden zeigen, ob das Vertrauen in die Finanzmärkte zurückkehrt.

### Konjunktur



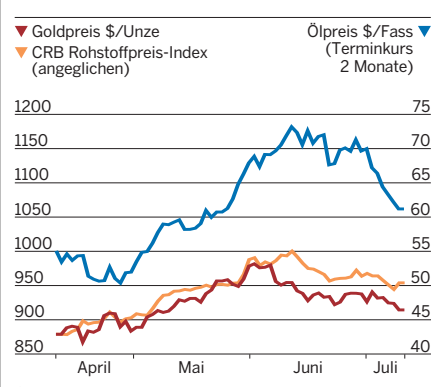
Quelle: Julius Bär

### Zinsen



Quelle: Thomson Reuters

### Rohstoffe, Öl, Gold



Quelle: Thomson Reuters

### Börsenstimmung

Julius-Bär-Composite-Sentiment-Index



### Kurse/Zinsen

Devisen, Edelmetalle, Öl

In Fr.	Aktuell	letzte Woche	Ende 2008
1 US-\$	1.0853	1.0858	1.0644
1 €	1.5131	1.5203	1.4795
1 £	1.7586	1.7746	1.5621
Gold Fr./kg	31965	32696	30457
Heizöl: Fr./100 Liter	65.80	71.30	65.10

Hypothekarzinsen

	CS	UBS	ZKB	Raiff.	Migros
Variabel	2.85	-	2.5	2.875	2.5
Fest 3 Jahre	2.15	2.3	2.01	2.05	2.0
Fest 5 Jahre	2.85	2.98	2.71	2.75	2.71
Fest 10 Jahre	3.8	3.79	3.54	3.55	3.65